Psylliodes chrysocephala napiaffinis Haltica oleracea Phyllotreta exclamationis flexuosa a. fenestrata vittataundulata Longitarsus brunneus luridus melanocephalus Dibolia cryptocephala Cassida hemisphaerica vibexflaveola nobilis.

Curculionidae.

Otiorrhynchus inflatus austriacus Sciaphilus asperatus Sitona humeralis Tropiphorus carinatus Alophus triguttatus Liosoma oblongulum concinnum

Hypera oxalidis viennensis Phytonomus punctatus nigrirostris variabilis Dorytomus Dejeani Acalles hypocrita echinatus Rhinoncus bruchoides Ceutorrhynchus erysimi Baris chlorizans Anthonomus pomorum Orchestes alni Apion pubescens frumentarium nigritarse flavipes pisiastragalivirens.

Scarabaeidae.

Oxyomus silvestris Aphodius fimetarius prodromus consputus granarius,

Man sieht, das Geniste liefert auf engem Raume eine solche Fülle von Käferarten (es sind 252) wie sonst kein gleich großer, jedoch andersartiger Raum.

Zur Gattung Torneuma Wollaston.

Von Paul Meyer, Fiume.

Dem Cat. Col. Eur. von 1891 folgend, habe ich in meiner Übersicht in der Wien. Ent. Ztg. 1895, S. 293, wie auch in der Best.-Tab. XXXV der paläarktischen *Cryptorrhynchiden* (Paskau 1896), S. 7, *Torneuma Grouvellei* Desbr. (Ann. Soc. Ent. France 1889, Bull. CLVIII, 3) aus Ligurien (Nizza, Genua) noch als eigene Art behandelt. Im Cat. Col. Eur. von 1906 wird *Torn. Grouvellei* Desbr. als Varietät von *Torn. Raymondi* Perris (L'Abeille VII, 1870, p. 28) aus Sardinien angeführt, was vollkommen richtig ist.

188

In der gleichen Weise ist *Torn. Andreinii* Solari (Bull. dell. Soc. Ent. Ital. XL, 1908, 277), beschrieben aus den Abruzzen (San Basilio) und von Herrn Gustav Paganetti-Hummler, Vöslau, in Kalabrien bei Gerace gesammelt, als Varietät zu *Torn. deplanatum* Hampe (Wien. Ent. Monatschrift 1864, 191) aus Sizilien, zu stellen, da sich beide Formen spezifisch nicht trennen lassen.

Ich verweise im übrigen auf meine Notiz in der Wien. Ent. Ztg. 1908, S. 196, woselbst ich bereits betont habe, daß manche der als eigene Arten beschriebenen *Torneumen* sich bei eingehenderem Studium nur als Lokalrassen entpuppen werden.

Trypophloeus Klimeschi nov. spec.

Von Oberförster Hans Eggers, Assenheim (Hessen).

In einer kleinen Sendung von Staudinger und Bang-Haas fand ich einen einzelnen *Trypophloeus*, der einer neuen Art angehört. Ich benenne sie zu Ehren meines lieben Arbeitsgenossen auf dem Spezialgebiet der Borkenkäfer, Forstingenieurs Jos. Klimesch, der gerade über diese Gattung uns eine aufklärende Arbeit schenkte.

3: Der Käfer ist schwarz, etwas glänzend, von Körperbau und Größe des Tr. granulatus Ratz., Fühler und Tarsen braun. Halsschild gedrungen gebaut, kugelig, etwas breiter als lang, vorne nicht verengt, mit kräftigen zurückgebogenen Höckern am Vorderrande. Die Höcker am Vorderteile des Halsschildes kräftiger als bei den Verwandten, hakenförmig zurückgebogen, auch in der Mitte kräftiger gehöckert; im hinteren Drittel kräftig punktiert wie bei granulatus. Flügeldecken nur 1²/₃ mal so lang als zusammen breit, auf den Zwischenräumen deutlich punktiert ohne vertiefte Reihen; diese fallen jedoch auf, da - Hauptunterschied gegen alle Verwandten - die Zwischenräume mit unregelmäßig in 3 bis 4 Reihen stehenden hellen Schüppehen bedeckt sind, von denen eine weitläufige Reihe in der Mitte ziemlich lang abstehend hervortritt. Am Absturz, der ähnlich geformt ist wie bei granulatus, eine Beule, die nicht ein, sondern drei dicht übereinander stehende, abwärts gebogene Häkchen trägt. Absturz neben der Naht bis zur Apikalbeule eingedrückt, so daß die Naht erhöht erscheint.

♀ unbekannt.

Länge: 2 mm.

Heimat: Alai im Ferganagebiet (Russisch-Turkestan).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Meyer Paul

Artikel/Article: Zur Gattung Torneuma Wollaston. 187-188